



Auf neuer Wellenlänge

Die Mitteldeutsche Zeitung in Halle/Saale hat mit der Installation neuer Kodak Generation News Systeme ihre CtP-Produktion modernisiert

Die Mitteldeutsche Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Kölner Verlagsgruppe M. DuMont Schauberg, modernisierte ihre digitale Druckformherstellung mit der Anschaffung von zwei Kodak Generation News Systemen. Die vollautomatischen Zeitungsplattenbelichter, die mit der SquareSpot-Thermobebildung arbeiten, ersetzen drei CtP-Systeme aus dem Jahr 2000. Dabei handelte es sich um Maschinen, die mit 532-nm-Grünlasern konventionelle Fotopolymer-Laserplatten belichteten.

Hauptprodukt des Unternehmens ist die »Mitteldeutsche Zeitung«, die in 17 Lokalausgaben mit einer Gesamtauflage von rund 230.000 Exemplaren erscheint. Außerdem produziert das Druckhaus Anzeigenblätter mit bis zu 19 Ausgaben, die es zusammen auf eine wöchentliche Auflage von 1,1 Millionen bringen und mittwochs sowie sonntags auf den Markt kommen. Verschiedene Fremdaufträge, darunter Wochen- und Monatszeitungen, vervollständigen das Fertigungsprogramm, in dem der vierfarbige Druck Standard ist. Die Produktion läuft auf drei Zeitungsoffsetrotationen von KBA, deren täglicher Plattenbedarf im Durchschnitt 1.200 Stück beträgt. Es

gibt aber auch Tage, an denen die Vorstufe die Rotationen mit bis zu 2.000 Platten versorgen muss.

Jedes der beiden Generation News Systeme, die das Druckhaus in der X-Geschwindigkeitsversion besitzt, bebildert bei 1.270 dpi Auflösung stündlich bis zu 250 Platten im Format 341 x 516 mm. Was den Durchsatz angeht, übertrifft die neue CtP-Technik die bisherigen Systeme, die zu dritt maximal 420 Platten in der Stunde belichten konnten, erheblich. Die CtP-Kapazität ist vor allem bei der täglichen Zeitungsproduktion in den letzten eineinhalb Stunden vor dem Andruck um 21:00 Uhr gefragt.

Plus bei Produktivität und Prozessstabilität

Neben der höheren Produktivität und Effizienz der CtP-Lösung von Kodak wertet Dirk Borrmann den Umstieg auf die thermische Plattenbebilderung auch hinsichtlich der Prozessstabilität als bedeutenden Schritt nach vorn. Er ist innerhalb der Leitung der Drucktechnik für die Koordination der Produktion verantwortlich. »Bei unserer alten Technik hatten wir immer mit schwankenden Belichtungsresultaten zu kämpfen. Wir waren gezwungen, alle zwei bis drei Tage Testplatten anzufertigen, um den Prozess zu überprüfen, wozu wir aufgrund des hohen Ter-

Wenn ein Zeitungsdrucker heute investiert, soll dies die aktuellen Anforderungen erfüllen, zugleich aber auch Raum für künftige Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Danach hat die Mitteldeutsche Zeitung in Halle an der Saale bei der Ersatzinvestition für ihre in die Jahre gekommene Zeitungs-CtP-Technik gehandelt.



Das Druckzentrum des Mitteldeutschen Verlags in Halle.

Text und Fotos: Kodak



Dirk Borrmann in der Druckvorstufe an einem der Kodak Generation News Systeme.

An die Plattenbelichter sind Kodak Mercury P-HD 850 Verarbeitungsanlagen für die Verarbeitung der Kodak ThermalNews Gold Platte angekoppelt.

mindrucks eigentlich gar keine Zeit haben«, berichtet Dirk Borrmann. »Bei Thermo-CtP ist das nicht mehr nötig. Die Stabilität der Plattenherstellung und damit die Produktionssicherheit ist sehr hoch. Außerdem gibt es kein Spitzerlaufen der Platten nach Druckbeginn mehr.« Das will einiges heißen, schließlich wird in Halle mit einem relativ feinen AM/XM-Hybridraster gedruckt. Seit der Umstellung auf die neue CtP-Technologie im Mai 2010 verwendet das Druckhaus die Kodak ThermalNews Gold Platte. Für deren Entwicklung schließen an die Generation News Systeme direkt neue

Kodak Mercury P-HD 850 Verarbeitungsanlagen an. Aufgrund ihrer hohen Empfindlichkeit kommt die ThermalNews Gold den Anforderungen an eine schnelle CtP-Bebildung entgegen. Zudem weist sie mit ihrer nominellen Auflagenleistung von mehr als 200.000 Druckabrollungen eine hohe Robustheit auf. Da das Druckhaus bedingt durch häufige Motivwechsel und Doppeldrucke pro Plattensatz produziert, ist man mit der Kodak Platte auf der sicheren Seite. Die Thermoplatzenbelichter wurden über eine Kodak Newsmanager Sys-

temschnittstelle in den bestehenden Daten- und Produktions-Workflow integriert, der über ein printnet OM-System von ppi Media läuft. Das System empfängt ausgabefertige, gerippte Daten im TIFF G4-Format. In der Gegenrichtung übermittelt das Newsmanager System detaillierte Statusinformationen über die CtP-Anlagen zum printnet OM-System. Zudem reagiert das Newsmanager System selbsttätig auf Fehlermeldungen – beispielsweise bei einem vollständig leeren Plattenmagazin – und gewährleistet so einen maximal möglichen Durchsatz. »Die Systeme kommunizieren sehr gut miteinander,

so dass keine Seiten oder Plattenkomponenten verloren gehen. Das gibt uns Sicherheit«, merkt Dirk Borrmann an. Sicherheit hat das Verlagshaus mit der Anschaffung der CtP-Lösung auch im Hinblick auf mögliche Investitionen in neue Druckmaschinen gewonnen, schließlich sind die ältesten Rotationen in Halle aus dem Jahr 1992. Ganz gleich, ob eine Investition zugunsten des Nassoffsets oder der Wasserlos-Technologie fallen würde, wäre man mit der CtP-Lösung für beide Verfahren gerüstet.

➤ www.kodak.com





DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE DER SCHWARZEN KUNST

Zwölf Begriffe der Druckersprache (Aushängebogen, Schnellschuss, Spieß, Jungfrau, Hochzeit, Ausschlichten, Speck, Schimmelbogen, Zwiebelfisch, Blockade, Cicero und Schweizerdegen) umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carlfritz Nicolay. Jedes Blatt im Format 30 x 42 cm.

Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 €.

arcus design & verlag oHG, Ahornweg 20, 56814 Fankel/Mosel
Telefon: 0 26 71 - 38 36, Telefax: 0 26 71 - 38 50, info@arcusdesigns.de

